

Öffentlicher V O R T R A G

Halbmond und Hakenkreuz - Das Dritte Reich, die Araber und Palästina

Montag, den 24. Oktober 2011; 19 Uhr

Kürzlich veröffentlichten Klaus-Michael Mallmann und Martin Cüppers, Historiker an der Forschungsstelle Ludwigsburg der Universität Stuttgart, einen aufsehenerregenden Quellenfund: Sie wiesen nach, dass der Panzerarmee Afrika unter Feldmarschall Erwin Rommel im Sommer 1942 ein Einsatzkommando der SS beigeordnet war. Dieser Truppe sollte in Erwartung eines siegreichen deutschen Vormarsches bis nach Palästina die Aufgabe zufallen, die dortige jüdische Bevölkerung zu ermorden.

Brisant daran ist auch die Tatsache, dass der projektierte Massenmord ohne willige Unterstützer unter den Arabern Palästinas gar nicht realisierbar gewesen wäre. Tatsächlich standen aufgrund einer engen Kooperation zwischen Nationalsozialisten und arabischen Nationalisten im Nahen Osten Kollaborateure in großer Zahl bereit, um derartige Pläne zu verwirklichen.

Im Rahmen des Vortrags wird Martin Cüppers diese deutsch-arabische Beziehungsgeschichte ausführlich darstellen.

Referent: Dr. Martin Cüppers

Forschungsstelle Ludwigsburg der
Universität Stuttgart

Historisches Institut - Abteilung Neuere
Geschichte



Moderation: Christina Metke
Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart

Veranstaltungsort:
Stiftung Geißstraße
Geißstraße 7
70173 Stuttgart

Anmeldung:
Aufgrund begrenzter Platzzahl
erforderlich.

Die schriftlichen Anmeldungen werden
nach ihrem Eingang berücksichtigt.

A n m e l d u n g

Hiermit melde ich mich verbindlich für die
Veranstaltung

Halbmond und Hakenkreuz
am **24. Oktober 2011** an:

Name

Institution

Adresse

Telefon

Mail

**!! Anmeldungen ausschließlich über
Veranstalter – lernort gedenkstätte**

Die Einrichtung **lernort gedenkstätte** macht Angebote der historisch-politischen Bildung für Jugendliche und junge Erwachsene.

Im Zentrum der Arbeit steht die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Stuttgart. Dabei setzen wir auf einen regionalgeschichtlichen Zugang und die Arbeit mit Biografien.

Unsere Ziele:

- Förderung von Geschichtsbewusstsein und historischem Denken
- Vermittlung der Bedeutung historischer Ereignisse für die Gegenwart
- Perspektivwechsel
- Anregung zur kritischen Selbstreflexion und Urteilsfähigkeit
- Anregung zum Nachdenken über gegenwärtige gesellschaftliche Probleme

Unsere Zielgruppen sind Jugendliche und junge Erwachsene in:

- Schulen
- Jugendhäusern und
- Maßnahmen am Übergang von Schule zu Ausbildung und Beruf

Unsere Angebote werden jeweils auf die Bedürfnisse der einzelnen Gruppe zugeschnitten und sind damit auch für

Jugendliche aus bildungsungewohnten Milieus und mit geringen Vorkenntnissen geeignet.

Weitere Angebote:

- Führung zur Deportation der Juden aus Stuttgart
- Studientag „Verboten – Verbrannt – Verbannt“
- Studientag "Biografieforschung im Stadtarchiv"



Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

lernort gedenkstätte

Hohe Str. 9

70174 Stuttgart

fon 0711/9978598

fax 0711/90713955

mail kontakt@lernort-gedenkstaette.de

web www.lernort-gedenkstaette.de

lernort gedenkstätte

Historisch-politische Bildung

V O R T R A G

24. Oktober 2011, 19 Uhr

Halbmond und Hakenkreuz -

Das Dritte Reich, die Araber und Palästina

